



innen: welt.-Festival 2011 – im Textbaustein-Überblick.

„...mit manchen Dingen gibt es kein Fertigwerden. Kaum ist ein Jahr vergangen – und schon haben viel zu viele Alltagskonzerte und Kaufhaus-Sampler die Ohren müde gemacht; sind irgendwo hinter Fenstern und Türen Songs gewachsen die auf Bühnen wollen.

Und weil diese Missstände zu beheben die schönste Sisyphos-Arbeit überhaupt ist, gibt's auch dieses Jahr wieder ein innen: welt.-Festival. Am alternativen Rand der großen Stadt nach eigenen und fremden Innenwelten lauschen. Damit keiner behaupten kann, sie wären nicht da.“

Von wem: Innen.aussen.raum ist ein **self-made-Projekt** von elf jungen Münchnern - der Verein organisiert ehrenamtlich **junge Kunst und Kultur**, die sonst in der Stadt zu wenig Raum bekommt: **Konzerte an ungewöhnlichen Orten** (in Kinos, Wohnzimmern und Cafés, draußen an der Isar) mit Bands der eher vernachlässigten Indie-Szene und mit Neuentdeckungen aus München und anderswoher - die Maßgabe ist: Musik soll etwas erzählen und bedeuten. 2011 kamen zum Beispiel Solander (Malmö) zu einem unverstärkten Isarkonzert, Björn Kleinhenz spielte im Maxim-Kino, einem der ältesten Programmkinos Münchens.

Was: Einmal im Jahr veranstaltet innen.aussen.raum ein **Festival** - als einen Raum für **(dieses Jahr sieben) besonders leise, wilde, noch zu unentdeckte Bands aus München, Bayern und der weiten Welt**. Dazu gibt es statt standardisierten Clubbühnen ein **liebevoll-anders gestaltetes Umfeld: Visuals** (von Ozel und anderen), professioneller **Lichtkunst** (von 507nanometer) statt Flashlights, zwei Bühnen, **Fotoausstellung, Videoinstallation** und **"Kultwandpoesie"** zum Selberdichten...

Wo: zu den idealistischen Absichten passt das Umfeld: Veranstaltungsort ist das schöne **Kafe Kult**, Tickets gibt's für günstige **10 Euro im Vorverkauf** über dabeisein@innen-aussen-raum.net (12 an der Abendkasse), die Getränkepreise bleiben unmünchnerisch. Kartensichern könnte sich lohnen - **die erste Auflage des Festivals war ausverkauft**.

Wer: Dieses Jahr sieben Bands. Allesamt mit großer musikalischer Leidenschaft und (so meinen wir) großer Zukunft - **Paula i Karol** (Folk-Pop, Warschau), **Sandy Bird** (Post-Rock, Berlin), **Deep Sea Diver** (Folk, Göttingen), **A Soundtrack For Starsailors** (Indietronics/Shoegaze, Nürnberg), **G.E.F** (Tronics, München) und **Tasty Tea** (Lo-Fi, München). Den Abend beschließen als Live-Party **Agikakaluna!** (Bitpop, Neumarkt) und vom Plattenteller die innen.aussen.raum-DJs.

Letztes Jahr: 2011 fand die **erste Ausgabe** des innen: welt. statt – und hat auf Anhieb einige Überraschungen zu Tage gefördert. **Il Tempo Gigante** aus Kopenhagen zog ein Vierteljahr nach dem Festival bei seiner Rückkehr **250 Gäste ins Pathos Transport Theater, soft.nerd** und **ReflektaReflekta** haben den Sprung auf die Bühne des **on3-Festivals** geschafft, **Joasihno** tourt ein Jahr später als Vorband von **The Notwist**.

Wann: Samstag, **14.1.2012**, Einlass **17.00 Uhr**, Beginn **17.45 Uhr**, Party mit Agikakaluna und den DJs ab ca. 00.15 Uhr.